



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
 Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 17

Landeck, den 18. April 1959

28. Jahrgang

Wir müssen eine Kirche bauen!

Wer Landeck vor 20, 30 Jahren gesehen hat und es heute betrachtet, der staunt, wiesehr diese kleine Stadt gewachsen ist. Dabei stehen wir immer noch in diesem Wachstumsprozeß und können uns heute schon ausrechnen, wo sich vorhandene Lücken schließen werden. Landeck hat nicht viele Bauflächen zur Verfügung, und so wächst es in die Täler hinein und die Hänge hinauf. So, wie die zähen Tannen an den Rinnsalen der Bergbäche und an den Schotterhalden der Kare hinaufklettern und sich den Lebensplatz errotzen, so erobert sich hier ein fleißiges und sparsames Volk den ungünstigen Boden zum Siedeln. Und so wird Landeck trotz seiner Enge groß, so groß, daß man bald von keinem Berg aus die ganze Stadt zu überblicken vermag.

Die zwei Pfarrkirchen, die Landeck besitzt, sind beide kleine Kirchen. Die eine wurde vor mehr als 450 Jahren gebaut für ein paar Dutzend Häuser, die andere vor 34 Jahren für ein Klösterchen. Als die Bauherren des 15. Jahrhunderts die Kirche unter dem Schloß errichteten, da bauten sie eine Wallfahrtskirche, ein Kleinod, das zwei kleine Weiler, Angedair und Perfuchs, hüten sollten, denn die Pfarrkirche war in Zams. Und so kam es, daß die spätere Pfarrkirche Landeck am Rand der wachsenden Ortschaft blieb und ihre Gläubigen immer weiter weg von ihr sich ansiedeln mußten. Als die Erbauer der Perjener Kirche eine Kapelle vergrößerten, da schien dies manchen ganz unnötig zu sein. Wie hat sich inzwischen alles geändert!

Dringend braucht nun Landeck eine neue Kirche, und zwar draußen in Bruggen. Bruggen, das war einmal die Siedlung bei der Burschlbrücke. Heute ist sie schon weit über eine zweite Brücke hinausgewachsen, ja bald schließen sich die letzten Häuser an die wachsende Siedlung von Graf. Und darüber hinaus schmiegt sich auf der Stanzer Leiten ein Haus neben dem anderen an den Berghang. Dort in Bruggen muß eine neue Kirche gebaut werden, ein neues Seelsorgezentrum.

Mit einer solchen Kirche wird dort ein neuer Lebensquell aufgetan, ein Heim des Herzens errichtet, dem ja nur Gott den vollen Frieden zu schenken vermag. Eine solche Kirche ist ein neues Kraftzentrum, das unserer Stadt zur wahren, innersten Gemeinschaft verhelfen kann. Eine solche Kirche ist ein neuer Anziehungspunkt, um Menschen zu sammeln zu dem wichtigsten Unternehmen, das eben Menschen in dieser Welt vollbringen können, nämlich Gott, den unendlichen Schöpfer und letzten Richter, als Herrn anzuerkennen im heiligen und geheimnisvollen Opfer, das Christus für alle Menschen darbringt und das Er in Freiheit mit allen Menschen darbringen will.

Darum bauen wir diese Kirche. Die ersten Vorbereitungen sind bereits getroffen. Schon hat der Bischof einen großen Beitrag zu den Baukosten bereitgestellt. Nun werden wir alle, die ganze Stadt Landeck, die gesamte Bevölkerung, dieses heilige Werk mutig in Angriff nehmen. Wir bauen dem Herrn ein neues Haus. Wir haben bisher viel gebaut, viele Wohnungen und mancherlei Anlagen. Nun beginnen wir den ehrenvollsten, wichtigsten und segensreichsten Bau, den Bau einer Gotteswohnung, den Bau einer Gnadenstätte. Dieses Werk kann nur als Gemeinschaftswerk unserer ganzen Stadt gedacht und verwirklicht werden. Ja, Landeck als Markt- und Bezirksstadt, die dem Oberland einen zusammenfassenden Ausdruck verleiht und im Dienste des ganzen Bezirkes steht, wird auch auf eine gewisse Unterstützung des ganzen Bezirkes vertrauen. Als Gemeinschaftswerk wird diese Kirche ein Unterpfand des himmlischen Segens für die ganze Bevölkerung werden.

Schon ist die Gründung eines Kirchenbauvereins gesichert, damit die Hilfsbereitschaft aller Mitglieder unserer Stadtgemeinde umsichtig erfaßt werden und in der Tat sich auswirken kann. Schon am kommenden Sonntag wird von den Kanzeln Näheres mitgeteilt werden.

Landeck baut eine neue Kirche. Bald wird dieser Satz zum Thema eines Gesprächs vieler Menschen in unserem ganzen Lande werden. Ja, wir bauen eine neue Kirche. Und wenn wir richtig zusammenhelfen und Gott ein würdiges Werk errichten wollen, dann kann das ganze Land draußen uns ruhig zusehen.

Jugendfingen in Landeck

Am Sonntag, den 26. April 1959 findet in der Aula des Bundes-Realgymnasiums das diesjährige Jugendfingen statt. Beginn: 14 Uhr.

Vortragsfolge:

1. Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck:
Fanfare zum Jugendfingen
2. Volksschule Landeck-Angedair, 2. Klasse:
Komm, lieber Mai
I bin a kloans Bürschl
Ach, Himmel es ist verspielt
3. Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck:
Mein Tiroler Land, Marsch
(Trio: Das schönste auf der Welt . . . , singen alle mit!)
4. Volksschule Landeck-Perjen, 3. Klasse:
Auf einem Baum ein Kuckuck
Es tönen die Lieder
Schustertanz

5. Volksschule Eichholz:
Mei Almhütt'
Die Holzknechtbuam
Der Winter ist vergangen
 6. Realgymnasium Landeck, Spielgruppe Unterstufe:
Rheinländer
 7. Volksschule Landeck-Perjen: M.-Abschlußklasse:
I hear nix mehr wischn
Unter der Lindn
Almawasserl
 8. Volksschule Landeck-Perjen, 4. Klasse:
Mein Vater ist ein Wandersmann
Hui auf, der Feind ruckt ins Land
Nun will der Lenz uns grüßen
 9. Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck:
Volksmelodien
 10. Volksschule Zams:
Brieflein schreiben
O, du stille Zeit
Österreichs Falke
 11. Hauptschule Landeck, 1. Klasse:
Bin a lustiger Bua
Ich ging durch einen grasgrünen Wald
 12. Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck:
Bozner Bergsteigermarsch
(Trio: Wohl ist die Welt, singen alle mit!)
 13. Hauptschule Landeck, 2. Klasse:
I schwing her, i schwing hin
Übers Bacherl bin i gsprungen
 14. Lehrerinnenbildungsanstalt Zams, Auswahlchor:
Es geht eine helle Flöte
Der Mai, der Mai
Iatz kimmt die schiane Frühlingszeit
 15. Realgymnasium Landeck, Spielgruppe-Oberstufe:
Menuett aus der Militärsinfonie v. J. Haydn
 16. Hauptschule Landeck, 4. Klasse:
Heideröslin
So scheiden wir mit Sang und Klang
 17. Lehrerinnenbildungsanstalt Zams, Auswahlchor:
Wach auf meines Herzens Schöne
Abschiedskanou v. J. Haydn
Der rote Tiroler Adler
 18. Bläser der Stadtmusikkapelle Landeck:
Andreas Hofer - Marsch
(wir stehen auf und singen zwei Strophen!)
- (Änderungen in der Vortragsfolge vorbehalten)

Der Bezirk Landeck begrüßt den neuen Bezirksschulinspektor

Dir. **Rupert Mair** wurde vor kurzem zum neuen Bezirksschulinspektor der Volks- und Hauptschulen im Bezirk Landeck ernannt. Bezirksschulinspektor Mair leitete seit einem Jahr als Direktor die neue Hauptschule in Stams. Vorher war er durch viele Jahre an der Volksschule in Roppen tätig. Der Bezirk Landeck begrüßt seinen Schulinspektor von Herzen und wünscht ihm viel Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte.

Aus dem Bezirk

Feichten. Ehrung eines verdienten Mitgliedes. Am Weißen Sonntag fand im Gasthof „Zum Hirschen“ die Jahresversammlung des Verkehrsvereines Kaunertal statt, und sie war mit einer Feier verbunden. Sie galt dem

langjährigen, umsichtigen und tatkräftigen Schriftführer Schuldirektor **Johann Plankensteiner**, der die Geschicke des Vereines durch mehr als 30 Jahre geführt und gelenkt hatte.

Obmann **Fritz Pöham** überreichte nach dem ersten Marsch der Musikkapelle mit eindrucksvollen Worten Herrn Schuldirektor ein von Kunstmaler Stecher sehr schön ausgeführtes Ehrendiplom. Anschließend würdigte der derzeitige Schriftführer **Philipp Neurauder** die Verdienste des Gefeierten. Die Feier nahm einen angenehmen Verlauf, und alles ging erfreut nach Hause.

Ph. N.

St. Anton. Plötzlicher Heimgang von **Johann Kleinhans**. Unerwartet starb an einer überraschend aufgetretenen, schweren Erkrankung im Alter von 62 Jahren **Johann Kleinhans**, Bundesbahnpensionist und Pensionsbesitzer. Ein heimatverbundener Tiroler alten Schlages geht mit ihm von hinnen, der mit dem Leben der Gemeinde immer eng verbunden war. Mehr als drei Jahrzehnte war Kleinhans bei der Musikkapelle St. Anton a. A., ein Idealist, der den Jungen immer wieder ein gutes Beispiel gab. Schon seit den Zwanzigerjahren und bis vor kurzem zählte er auch zum Kirchenchor, sangesfreudig und immer ein guter Kamerad, wo es galt, einmal einzustehen. Im ersten Weltkrieg war Kleinhans bei den Kaiserjägern und verbrachte längere Zeit in italienischer Gefangenschaft. Wie beliebt er bei der Bevölkerung war, zeigte der lange Trauerzug, der sich mit seiner sterblichen Hülle am 17. April zum St. Antoner Bergfriedhof bewegte.

Rundfunksendung über Landeck

In der Sendereihe „Aus der Geschichte der österreichischen Städte“ kommt am 29. April 1959 von 15 bis 15.30 Uhr Landeck an die Reihe. Das Hörbild wird im zweiten Programm über alle Landessender ausgestrahlt. Autor ist **Jos. Ant. Schuler**. In der Sendung sind die Gründungslegende der Landecker Pfarrkirche sowie die Erkennung Friedrichs mit der leeren Tasche in Landeck dramatisiert.

Stadtgemeindeamt Landeck

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck, rechts des Inns, (Stadtgebiet Angedair, Kaifenau) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 27. 4. 1959 mit der Durchführung der Feuerbeschau begonnen wird.

Den Organen der Feuerbeschau, welche im Auftrag der Stadtgemeinde die Kontrolle, bzw. Überprüfung durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Gleichzeitig wird ersucht, daß bei jeder Wohnpartei eine Person anwesend ist, sodaß die Kommission nicht unnütz aufgehalten wird.

Begonnen wird in der Malserstraße beim Schlachthaus Gandler.

Bekanntmachung

Die Losholz- und Bauholzausgabe der Eingeforsteten von Angedair, welche dasselbe in Eigenregie schlägern, erfolgt am Sonntag, den 26. 4. 1959 von 9.30 - 12 Uhr beim Waldaufseher **Franz Huber** in Landeck, Fischerstraße 3.

Gleichzeitig werden für die Selbstschlägerer von Perfuchs, Perjen, Bruggen und Stanz die Erlenholzanteile, die heuer zu jedem Losholz gegeben werden müssen, in

der gleichen Zeit und im gleichen Ort, wie schon angeführt, ausgegeben.

Stockgeld für Erlenteil S 20.-, für Los- und Bauholz S 50.- ist mitzubringen.

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund des Staatsfeiertages am Freitag, den 1. Mai 1959, die Mullabfuhr bereits am Mittwoch, den 29. 4. 1959 in der normalen Weise durchgeführt wird. Es wird daher gebeten, die Mullgefäße rechtzeitig bereit zu stellen.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 17 Abs. 5 der Nationalratswahlordnung werden hiemit die Namen der Mitglieder (Vorsitzender, Stellvertreter, Beisitzer, Ersatzmänner) der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörde Landeck öffentlich kundgemacht.

Gemeindewahlbehörde: Wahlleiter Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Malser Straße 33, Stellvertreter: LA. Josef Rimml, Lötzweg 18, Beisitzer: Raggl Josef, Malser Straße 74; Gohm Albert, Schulhausplatz 8; Thöni Wilhelm, Urichstraße 36; Aschaber Hans, Paschegasse 18; Sturm Hans, Herzog-Friedrich-Straße 2; Rimml Josef, Lötzweg 18; Zimmermann Franz, Bahnhofstraße 8; Pillarz Josef, Malser Straße 46; Ersatzmänner: Unterhuber Heinrich, Kreuzbühelgasse 2; Willi Arthur, Herzog-Friedrich-Straße 31; Jung Franz, Malser Straße 6; Seeberger Franz, Lötzweg 6; Birtscher Norbert, Andreas-Hofer-Straße 2; Silbergasser Siegfried, Kreuzbühelgasse 2.

Wahlsprengel I (Angedair-West): Sprengelwahlleiter: Neudeck Franz, Malser Straße 47; Stellvertreter: Wasle Egon, Bahnhofstraße 30; Beisitzer: Soratru Anton, Salurner Straße; Ing. Auer Josef, Malser Straße 26; Schuler Hans, Urichstraße 2; Doblander Hermann, Andreas-Hofer-Straße 14; Ersatzmänner: Lapczyna Alfred, Urichstraße 38; Rockenbauer Heinrich, Fischerstraße 48; Beer Alois, Kreuzbühelgasse 3.

Wahlsprengel II (Untere Stadt): Sprengelwahlleiter: Helmuth Dapunt, Malser Straße 55; Stellvertreter: Hueber Rudolf, Schloßweg 4; Beisitzer: Gstraunthaler Walter, Malser Straße 15; Rockenbauer Leopold, Malser Straße 38; Hechenberger Franz, Malser Straße 47; Jaklitsch Ignaz, Jubiläumstraße 13; Ersatzmänner: Schütz Eugen, Malser Straße 76; Schönherr Erwin, Salurner Straße; Tammerl Josef, Malser Straße 64.

Wahlsprengel III (Perfuchs): Sprengelwahlleiter: Außersdorfer Ernst, Urichstraße 32; Stellvertreter: Stubenböck Karl, Urichstraße 7; Beisitzer: Zangerl Robert, Herzog-Friedrich-Straße 14; Sturm Franz, Herzog-Friedrich-Straße 2; Plank Max, Innstraße Nr. 23; Moranduzzo Richard, Herzog-Friedrich-Straße 20; Ersatzmänner: Krautschneider Hermann, Herzog-Friedrich-Straße 37; Sturm Hans, Herzog-Friedrich-Straße 2; Stenico Franz, Knappenbühl 24.

Wahlsprengel IV (Bruggen): Sprengelwahlleiter: Ing. Belina Gustav, Kreuzbühelgasse 4; Stellvertreter: Kohl Karl, Kirchenstraße 11; Beisitzer: Achenrainer Franz, Bruggfeldstraße 17; Pfeifhofer



A. T. T. = E c k e

Frühjahrsfahrt 1959

Die Fahrt über drei Pässe in den Frühling wird den Mitgliedern des ATT in Erinnerung gebracht. Die Anmeldefrist zu dieser Fahrt läuft am kommenden Sonntag, den 26. April ab. Personen, die nicht gemeldet wurden, und trotzdem an der Fahrt teilnehmen, müssen sich in Sterzing selbst um Übernachtungsmöglichkeiten umsehen. Meldungen sind im Büro des Hotels „Schwarzer Adler“ in Landeck abzugeben.

Emil, Kreuzgasse 2; Folie Josef, Bruggfeldstraße 9; Tamsche Hermann, Lötzweg 14; Ersatzmänner: Dr. Gurschler Alfred, Schentensteig 2; Posch Karl, Leitenweg 7.

Wahlsprengel V (Perjen-West): Sprengelwahlleiter: Wasle Arthur, Riefengasse 6; Stellvertreter: Hainz Willi, Schrofensteinstraße 5; Beisitzer: Kößler Franz, Römerstraße 26; Köck Walter, Römerstraße 36; Kastellaz Jakob, Kirchenstraße 11; Whys Ernst, Schrofensteinstraße 5; Ersatzmänner: Hamerl Josef, Kirchenstraße 11; Strehle Josef, Marktplatz 8; Szabo Karl, Lötzweg 45.

Wahlsprengel VI (Perjen-Ost): Sprengelwahlleiter: Dr. Rotter Erich, Kirchenstraße 6; Stellvertreter: Opperer Johann, Kirchenstraße 10; Beisitzer: Beer Franz, Lötzweg 39; Thurner Gottfried, Siedlergasse 5; Heisl Julius, Bahnhofstraße 30; Zangerl Anton, Kirchenstraße 13; Ersatzmänner: Krismer Rudolf, Schrofensteinstraße 11; Schnitzer Karl jun., Schrofensteinstraße 10; Schnee Johann, Kirchenstraße 28.

Wahlsprengel VII (Angedair-Ost): Sprengelwahlleiter: Eiterer Paul sen., Andreas-Hofer-Straße 12; Stellvertreter: Spiß Karl, Schulhausplatz 5; Beisitzer: Mungenast Oskar, Salurner Straße 4; Eisner Theodor, Kreuzbühelgasse 22; Baldauf Johann, Salurner Straße 2; Gasteiger Robert, Kreuzbühelgasse 6; Ersatzmänner: Eiterer Paul jun., Andreas-Hofer-Straße 12; Stadlwieser Rudolf, Salurner Straße 12; Frizzi Anton, Kreuzbühelgasse 6a.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Unfallsberichte

Am 16. April um zirka 12.35 Uhr fuhr F. H. mit seinem Motorrad von Landeck in Richtung Zams. Am Bahnhof, und zwar unmittelbar nach der Tankstelle Thurner, wollte F. H. einen vor ihm fahrenden Postomnibus überholen. Zu gleicher Zeit kam aus der Gegenrichtung der Tankwagen, gelenkt von R. G., angefahren. F. H. streifte mit dem linken Teil seiner Lenkstange an dem Tankwagen und wurde auf die Straße geschleudert. Das Motorrad wurde durch diesen Unfall stark, der Tankwagen leicht beschädigt. F. H. zog sich durch den Sturz einen offenen Unterarmbruch und am Fuß Hautabschürfungen zu.

Am 17. April gegen 18.30 Uhr fuhr F. M. mit dem LKW, der mit Schotter beladen war, von der Aufbereitung Griebboden, Kaunertal, in Richtung Feichten. Auf dem Wege brach dem Fahrzeug plötzlich die rechte Vorder-

Ab 1. Mai wieder JEDEN ABEND Musik im Hotel Sonne - LANDECK

achse, worauf der LKW von der Fahrbahn abkam und sich überschlug. Das Fahrzeug wurde stark beschädigt. F. M. erlitt eine Wirbelsäuleverletzung und wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Am 15. April gegen 17.15 Uhr fuhr H. G., mit dem Fahrrad von Perjen kommend, über die Perjener Brücke. Bei der Einmündung in die Bundesstraße bog sie nach links in Richtung Zams ein und fuhr aus bisher ungeklärter Ursache dem im gleichen Augenblick aus Landeck kommenden Motorradfahrer H. B. seitlich hinein. Auf dem Sozius saß E. K.; H. G. wurde schwer- und H. B. leichtverletzt in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Der Soziusfahrer E. K. wurde nicht verletzt.

Volkshochschule Landeck

„Der Diener zweier Herren“ Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni, gespielt in der Inszenierung der Salzburger Festspiele (Bühnenbearbeitung von Max Reinhardt) von der Österreichischen Länderbühne. Regie: **Helene Thimig** (Burgtheater).

Diese vom Österreichischen Unterrichtsministerium unterstützte und empfohlene Aufführung dürfte wie in Wien und vielen Städten zu einem großen Erfolg werden, und es ist „das Stück für das Publikum“. Die Kritik schreibt: „Was diese Künstler unter der mütterlich-herzlichen Führung ihrer großen Lehrerin (Helene Thimig) geboten haben, war Theater in einer Vollendung, wie sie diese Bühne selten, wenn jemals gesehen hat.“

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums, Zeit: Mittwoch, 29. April, 20 Uhr., Eintritt: S 5.- bis S 25.-, Verkauf: Buchhandlung Grisseemann und Abendkassa.

Neue Erdenbürger

In Landeck wurden geboren am 9. März ein Walter dem Vertragsbediensteten Stefan Zach und der Erika, geb. Hainz, Schießstand; am 13. eine Pia Maria dem Vorarbeiter Engelbert Carpentari und der Karolina, geb. Gabelon, Bruggfeldstraße 44; am 20. eine Anita Maria dem Angestellten Alois Gastl und der Maria, geb. Siegele, Malser Straße 72; am 18. ein Erich Walter dem Installateur Erich Tiefenbrunn und der Hildegard, geb. König, Römerstraße 27; am 27. ein Manfred Johann dem Angestellten Karl Stubenböck und der Anna, geb. Trenkwalder, Urlichstraße 7; eine Andrea Franziska dem Elektroingenieur Alois Hilkesberger und der Ernestine, geb. Wiederin, Lötzweg 15; ein Helmut dem Elektriker Josef Hainz und der Erna, geb. Strolz, Flierstraße 10; am 2. April eine Marianne dem Gastwirt Alfred Senn und der Dorothea, geb. Walch, Innstraße 7; am 8. ein Peter dem Schlosser Otto Pascher und der Margarete, geb. Heiß, Lötzweg 21; am 7. eine Marianne Brigitte dem Kaufmann Christian Probst und der Aloisia, geb. Allgäuer, Herzog-Friedrich-Straße 1; am 9. eine Eva Maria dem Filialleiter Helmut Dapunt und der Helga, geb. Gruber, Malser Straße 55; am 12. eine Gabriele dem Maschinenschlosser Alois Thurner und der Anna, geb. Eiterer, Riefengasse 11; am 15. eine Astrid Brunhilde Anna dem Wacht-

meister Walter Mayrhofer und der Elisabeth, geb. Vallaster, Maisengasse 20.

In Zams wurden geboren: am 1. April eine Monika dem Ofenarbeiter Peter Walter Widerin und der Erna Rosalia, geb. Pichler, Landeck, Bruggfeldstr. 42; eine Karolina dem Bauern Augustin Ladner und der Pauline, geb. Rudigier, Ischgl; am 4. eine Barbara dem Schilehrer Franz Schweiger und der Erika, geb. Lamprecht, Sankt Anton 286; ein Alfons Bernhard dem Chauffeur Siegfried Waldner und der Eva Larcher, Grins 38; am 6. ein Markus Werner dem Druckereileiter Wilhelm Thöni und der Anna, geb. Schuler, Urlichstraße 36; am 7. ein Albrecht Georg dem Maschinisten Albrecht Pfeifer und der Anna, geb. Kurz, Mathon 58; eine Astrid Maria dem Lehrer Josef Frank und der Herta, geb. Tingger, Zams, Burschlweg 5; eine Annemarie Wilhelmine dem Bundesheerwachtmeister Friedrich Ölböck und der Maria, geb. Mathis, Malser Straße 7; am 8. eine Gabriela dem Bauern Anton Pfeifer und der Agnes, geb. Weiskopf, Pians 13; eine Margarete Hedwig dem Bauern Max Larcher und der Agnes, geb. Schranz, Ried 91; am 9. eine Brigitte dem Tischlermeister Walter Hafele und der Berta, geb. Probst, St. Jakob 43; am 10. eine Berthild dem BB-Angestellten Erich Pöll und der Maria, geb. Prantner, Grins 63; ein Hubert Andreas dem Taxiunternehmer Hubert Jörg und der Mathilde, geb. Rudigier, Kappl 3; am 11. ein Thomas Hubert dem Bauern Stefan Schlatter und der Ida, geb. Kofler, Fiß 56; ein Karl dem Elektriker Karl Tilg und der Imelda, geb. Raggl, Schönwies, Starkenbach; eine Rosa Maria dem Bauern Johann Fink und der Gisela, geb. Grimm, Perfuchsberg 7; am 12. ein Norbert dem BB-Angestellten Edmund Juen und der Veronika, geb. Maier, Strengen 120.

Trauungen. Es heirateten am 23. 3. der Fleischhauergeselle Thomas Krismer, Schloßweg 2, und die Haustochter Margareta Neuner, Arzl, Ried 17; am 1. 4. der Werkslokomotivführer Adolf Rimml, Schloßweg 2, und Irmtraud Fersterer, Urtweg 2; am 6. 4. der BB.-Assistent Adolf Kirschner, Kitzbühel, und die Verkäuferin Herta Eberle, Herzog-Friedrich-Straße 33.

Sterbefälle. Es starben am 14. 4. der BB.-Pensionist Johann Kleinhaus, 62 Jahre alt, St. Anton 195; am 15. 4. der Bauer Ferdinand Lechleitner, 33 Jahre alt, Mathon 23.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für April 1959 sind in der Zeit vom 23. 4. bis 2. 5. bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair); Valentini (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß die Halbjahresversammlung am Sonntag, den 3. 5. um 10.15 Uhr im Gasthof Pircher stattfindet.

Der Obmann Weisieles

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

Feldstecher Hallicht

schon ab S 820.-

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

Matratzen prima Ausführung

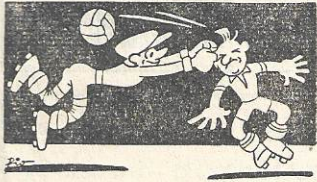
S 380.- bis S 430.- stets lagernd. Berger, Pians 65

Ein 15 - 16 jähriger Junge

zur landwirtschaftlichen Mithilfe für den Sommer und Herbst sucht Isidor Nesensohn, Laterns-Bonacker bei Rankweil.

Fundausweis: 1 Spazierstock, 1 Bund Autoschlüssel, 1 Damen- und 1 Herrenfahrrad.

Die Theatergruppe Perjen ladet zu dem am Sonntag, 26. April 1959 um 20 Uhr im Vereinshausaal stattfindenden dramatischen Volksstück „Der Meineidbauer“ (Anzengruber) herzlichst ein. Näheres an den Plakaten ersichtlich.



S P O R T

Landeck - IAC 1:1

Die zahlreichen Besucher dieses Meisterschaftsspiels gingen mit großen Enttäuschungen nach Hause, denn was sie geboten bekamen, waren Unsportlichkeiten am laufenden Band, und von einem flotten Fußballspiel konnte nur sehr selten etwas bemerkt werden. Landeck hat einen wichtigen Punkt eingebüßt. Der IAC wurde sichtlich unterschätzt, denn in der ersten Halbzeit nahm man das Spiel kaum ernst, jedenfalls wirkte unsere Mannschaft langsam und war ohne Kampfgeist. Und so kam es, daß der IAC gerechterweise bald mit 1:0 in Führung lag. In der zweiten Halbzeit versuchte dann der IAC das Ergebnis um jeden Preis zu halten, was jedoch dank des erwachten Kampfgeistes der Landecker in der letzten Viertelstunde verhindert werden konnte. Mit einer solch schwachen Leistung wird Landeck den Punktevorsprung kaum halten können, denn der IAC ist ja eine der schwächsten Liga-Mannschaften. Daß eine Mannschaft, wenn sie vom Abstieg so bedroht ist wie der IAC, um jeden Preis siegen will, ist verständlich, doch wäre der Wunsch auszusprechen, daß dieses Siegen noch im sportlichen Rahmen gehalten sein sollte. Der Schiedsrichter war sehr schwach und hat sich mehr als Samariter betätigt, als sich um das Spiel selbst gekümmert.

LANDESLIGA

1. Landeck	12	9	2	1	32:15	20
2. SVI	12	7	1	4	44:29	15
3. Schwaz	12	6	3	3	34:27	15
4. Telfs	12	6	1	5	28:25	13
5. Kufstein	11	6	0	5	20:16	12
6. Wörgl	11	5	2	4	29:35	12
7. Kundl	12	4	2	6	26:22	10
8. Wilten	12	3	3	6	20:30	9
9. IAC	12	2	4	6	18:27	8
10. Rattenberg	12	2	2	8	21:46	6

Die nächste Runde der Landesliga (26. April): Wörgl - Landeck, Wilten - SVI, Rattenberg - Kufstein, Telfs - Schwaz, IAC - Kundl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 26. 4.: 4. Sonntag n. Ostern - 6 Uhr Jm. f. Anton Ruetz, 7 Uhr hl. M. n. Mng. 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Ja. f. Josef Schaufler, 11 Uhr Jm. f. Engelbert u. Anna Bombardelli, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 27. 4.: Hl. Petrus Canisius - 6 Uhr Jm. f. Josef Wechner u. hl. M. f. † Vater u. Bruder. 7.15 Uhr Jm. f. Anselm Wille, 8 Uhr Standesm. f. Maria Wanek.

Dienstag, 28. 4.: Hl. Paul v. Kreuz - 6 Uhr hl. M. f. Ida Schrott, 7.15 Uhr Ja. f. Alois u. Hermann Erhart,

7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Veronika Grießer, 8 Uhr Standesm. f. Elisabeth Stadlwieser.

Mittwoch, 29. 4.: Hl. Petrus, Martyrer - 6 Uhr hl. M. f. Hans Sieß u. hl. M. f. Frau Notburga Zeins, 7.15 Uhr Ja. f. Josef Kirchmair, 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 30. 4.: Hl. Katharina v. Siena - 6 Uhr Burschl Gem.-M. f. Heinrich Eberle, Pfarrkirche Jm. f. Theres Praxmarer, 7.15 Uhr Jm. f. Robert Kurz, 8 Uhr Standesm. f. Agnes Krismer, 19.30 Uhr hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 1. 5. Fest d. hl. Josef, d. Arbeiters - Herz-Jesu-Freitag - 6 Uhr Jm. f. Rosa Winkler u. hl. M. n. Mng. Cor, 7 Uhr Segenm. um d. Frieden. 8 Uhr feierl. Ja. f. Rudolf Solderer, 20 Uhr feierl. Maiandacht.

Samstag, 2. 5.: Hl. Athanasius - Priestersamstag - 6 Uhr hl. M. f. Aloisia Schnegg u. hl. M. n. Mng. B., 7 Uhr hl. M. f. † Priester, 8 Uhr Jm. f. Ladislaus Torre, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 26. 4.: 6.30 Uhr Fröhm. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens, 8.30 Uhr Jm. f. Friedrich Oelschlägel, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendm. f. Josef u. Maria Hörbst.

Besonderes: 14.30 Uhr Drittordens-Versammlung!

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 26. 4. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 531

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 29. 4. 14 - 16 Uhr

1. 5.:

Landeck-Zams-Pians: Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

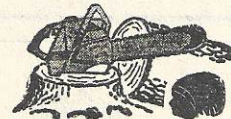
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.



Motor-sägen

Prompt Lieferbar!

Auf Wunsch kostenlose Vorführung!



Josef Krismer

Bau- u. Kunstschlosserei
Dreherei, Portalbau

Vertreter und Service:

Landeck - Tel. 479

Gesucht in Jahresstelle:

Tüchtige, selbständige

Köchin

für Pension mit Restauration nach dem **Ober-Engadin**.

Lohn nach Leistung 400.- bis 550.- Fr. pro Monat, dazu freie Station. Eintritt sofort möglich.

Offerte gefl. mit Zeugnissen und näheren Angaben an **Fam. G. Merkt-Fimlan**, Gasthaus - Pension, **Bernina-Suot** bei Pontresina.

Horex-Regina, I a-Zustand zu verkaufen.

JUEN, Kreuzbühelgasse 2

Verkäuferin(-er) für Lebensmittel gesucht.

Eintritt sofort oder eventuell später.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche in der Umgebung von Landeck dringend

Küche mit 1 - 2 Zimmern

Traxl Josef, Bundesbahnangestellter in Imst

Der Muttertag naht!

Blusen, Kleider und Schoßen in wirklich reicher Auswahl.

immer gut **Pesjak Textilhaus** immer billig

Kellnerin sowie eine gute **Köchin** zur Aushilfe für 1, bzw. 2 Tage pro Woche gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Puch 175 SV neuwertig zu verkaufen.

(6000 km, schwarz)

Adresse und Preis in der Druckerei Tyrolia

Die Lotte ist so flott und schick, man sieht es auf den ersten Blick: sie trägt HUBERKLEIDUNG



Wohin gehen wir
am
Samstag und Sonntag
zum **Straudi**



zur Eröffnung der modernen, umgebauten Veranda

Es spielt die bestbekannte Kapelle **BORGOGNO**

Schlafstelle mit **Verpflegung** für Dauermieter zu vergeben.

A. SCHMID, LANDECK, Marktplatz 5

10. Mai

Dankt herzlich für die Müh' und Plag', wählt jetzt schon für den Muttertag!



Zimmermädchen, Haus- und Kinder-mädchen, sowie eine **Serviererin** wird sofort aufgenommen.

CAFE HANDLE, GRINS

Ehrliches
Lehrmädchen

mit Hauptschule wird für Gemischtwarenhandlung per sofort oder Schulende aufgenommen. Für gute Verpflegung und Quartier ist gesorgt.

Nur schriftliche Bewerbungen unter Nr. 24448 an die Druckerei Tyrolia

MÖBEL

aller Art zu günstigen Preisen!

Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchenmöbel
Polstermöbel
Matratzen
Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!

Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!



Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.

Es war in Gottes Willen gelegen, unsere geliebte

ASTRID

am Sonntag, den 19. April 1959 zu ihren Engeln abzuuberufen.

Wir haben unser Liebstes in aller Stille der geweihten Erde übergeben.

Landeck, Kufstein, am 22. April 1959

In tiefem Schmerz:

Walter und Elisabeth Mayrhofer, Eltern

Gregor und Katharina Vallaster, Anna Mayrhofer
Großeltern

Alle Onkeln und Tanten und übrigen Verwandten

Ein gutes Rezept:

Wenn Sie etwas für Ihre Figur tun wollen,
dann empfehlen wir Ihnen einen passenden
Hüftgürtel.



ECHTER BAUERN SPECK

einmalige Qualität, das Beste vom Besten, ab
S 34.-. Portofreie Nachnahme.

KÖHNHOFER, PERSENBEUG, N. Ö.



Weil

am Samstag gesperrt ist, ist ein

Kühlschrank

besonders wichtig!

Besichtigen Sie, bitte, bei mir die neuen

BBC-Kühlschränke

Ab S 4.200.- in jeder Preislage
bis 10 Monatsraten!

Radio Fimberger LANDECK

Hier abtrennen!

Gegen Einsendung dieses Bons erhalten Sie kostenlos ein
farbiges, ausführliches Prospekt.

Bitte, genaue Adresse angeben.

Nicht nur gut bedient,

sondern auch gut beraten

sind alle geschätzten Kundinnen in Ihrem

DAMENSALON „Ruth“

LANDECK, MARKTPLATZ 15



TRÄUME von der Südsee

Ein Reigen zündender Schlager in einem Film voll südlicher
Farbenpracht. Vico Torriani, Mady Rahl u. a.

Freitag, 24. April

19.45 Uhr

Samstag, 25. April

17 und 19.45 Uhr

Schwarzwälder Kirsch

Ein Farbfilm voll herzlicher Fröhlichkeit vor der Kulisse des
herrlichen Schwarzwaldes. Marianne Hold u. a.

Sonntag, 26. April

14, 17 und 20 Uhr

Montag, 27. April

19.45 Uhr

Die Uhr ist abgelaufen

Ein Spitzenfilm voll dramatischer Spannung mit zwei welt-
berühmten Stars. James Stewart, Audie Murphy u. a.

Dienstag, 28. April

19.45 Uhr

Ich war eine amerikanische Spionin

Ein spannendes Spionagedrama in Farben und Breitbild.

Mittwoch, 29. April

19.45 Uhr

Donnerstag, 30. April

19.45 Uhr

Voranzeige: Der Bauerndoktor von Bayrisch Zell

Ab Freitag, 1. 5. 59

Musik unterwegs!

mit einem

Koffer-RADIO

Minerva Minx	995.—
Radione Gipsy	1190.—
Ingelen Corso	1195.—
Kapsch Bali	1250.—
Minerva Volltrans	1295.—
Kapsch Kapri	1330.—
Horny Isabelle	1375.—
Ingelen TRV 111	1395.—
Philips Party	1450.—
Radione R 25	2850.—

Preise ohne Batterien!

Verkauf bis 10 Monatsraten!

Ihr Funkberater

R. Fimberger

Gelernte, tüchtige

Verkäuferin

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Anfragen an die Verwaltung des Blattes

SPAR

AKTION v. 23. 4. - 29. 4.

Pfirsiche

als köstlicher-Nachtsch

¹/₂ kg Dose**11⁴⁰****THUNFISCH**

in feinem Olivenöl aus neuem Import 3 Dosen nur

9⁹⁰**3% SPAR-RABATT**

Fremdenbetten (Halbdüne)

schon ab **S 380.—** *Betten-Pesjak*

ZWEI Weiden

in Zürs - Wiese

auf mehrere Jahre zu verpachten.

Zu erfragen bei JOSEF SCHERL - Braz

Übersiedlungsanzeige!

WIR GEBEN UNSEREN WERTEN KUNDEN UND DER BEVÖLKERUNG VON LANDECK BEKANNT, DASS WIR

UNSER GESCHÄFT BRUGGFELDSTRASSE 4

AM 25. APRIL SCHLIESSEN UND

AM 2. MAI, SALURNERSTRASSE 12, ERÖFFNEN.

ES WIRD WEITERHIN UNSER BESTREBEN SEIN, ALLE

KUNDEN AUF DAS BESTE ZU BEDIENEN.

WARE WIRD AUF VERLANGEN ZUGESTELLT.

UM ZUSPRUCH BITTEN: **ALOIS und MARIA SCHWARZ** - SALURNERSTR. 12 - ÖD

Telefon 274